

## LESERBRIEFE

### Lobbyisten zeigen endlich Gesicht

*Betrifft: Verkehr auf Fernstraßen im Emsland nimmt stetig zu (MT, 30. Dezember)*

„50 Unternehmer, ein paar Städtevertreter einschließlich Landrat mit seinen Mannen wollen das Emsland vertreten in Sachen ‚Neue Autobahn‘ quer durch das Emsland. Ein kleines Häufchen von Profitvertretern, Eigeninteresse Suchenden, Machtbesessener maßt sich an, die Bevölkerung des Emslandes zu vertreten. Eine Anmaßung ersten Ranges, weil sie den Holländern eine Zusage gemacht haben, worunter unser wertvolles Emsland rücksichtslos leiden soll. Der ‚deutsch-niederländische Lobbyverein‘ zeigt endlich,

was er will – durchsetzen will! Vorteile für uns sind nicht ersichtlich. Unser mittleres Emsland wird auf den Kopf gestellt. Eine objektive Berichterstattung durch Manfred Fickers hat die Verkehrsverhältnisse im Emsland klargestellt, und für alle werden die Ausweichmöglichkeiten des ‚Transit-Lkw-Verkehrs‘ auf die bestehenden Autobahnen ersichtlich. Diese eine Lösung kann nur Wirklichkeit werden. Alles andere ist Verdummung der Bevölkerung und Missachtung der Bewahrung unsers schönen mittleren Emslandes.“

**Bernd Borghorst  
Margret Stöpel  
Meppen**

### „Wer Politik macht, will gestalten“

„Wer Politik macht, will gestalten.“ In unserer Gegend heißt das, dass unsere Politiker Autobahnen lieben, dass unseren Politikern Autoabgase fehlen, dass sie Motorenlärm vermissen, dass Eisenbahngleise sie stören, dass die emsländische Idylle an Ems und Hase sie maßlos langweilt.

Und weil die so sind, haben wir Emsländer sie in die Parlamente geschickt, damit sie für uns Politik machen.

Sie tun das aber, indem sie von einem mehr als 50 Jahre alten Rezept abschreiben. Hans Christoph Sehboom heißt der Urheber. Das war Adenauers Verkehrsminister

in den 1950er-Jahren: Mehr Autos brauchen mehr Asphalt, mehr Lkw wollen breitere Straßen. Mehr dies, mehr jenes.

Das haben unsere gestaltenden Politiker abgekupfert, dieses ein halbes Jahrhundert alte Rezept! Das haben sie gar nicht gemerkt. Nicht gemerkt, wie unmodern sie handeln. Nicht gemerkt, dass sie überhaupt nicht nachdenken.

Und aus dieser Gedankenlosigkeit entsteht dann eine Autobahn durchs Hasetal: die Europastraße 233.“

**Wolfgang  
und Brigitte Löning  
Meppen**